



LEADER-Projekt

Schulstube im Heilmeierhof Massing

Freilichtmuseum Massing

Steinbüchl 1
84323 Massing

www.freilichtmuseum.de



Pädagogisches Zentrum jetzt komplett

Alte Bauernhöfe sind im Freilichtmuseum Massing nicht nur zum Anschauen da. Hier wird auch von Mensch zu Mensch vermittelt, wie man früher am Land lebte. „Den Heilmeierhof am Ende des weitläufigen Museumsgeländes aufzuwerten, war schon lange unser Ansinnen“, schaut Leiter Dr. Martin Ortmeier zurück. Die LAG Rottal-Inn habe entscheidende Anstöße gegeben, dabei unmittelbare Erlebnismöglichkeiten in den Fokus zu stellen. 2006 begann man mit LEADER-Förderung, den Hof zu einem museumspädagogischen Zentrum im Freilichtmuseum auszubauen. Bis 2014 entstanden dort ein Wasch- und Backhaus und eine Alte Kramerei, die vor allem für Kinderprogramme genutzt werden. Dazu war mit Roswitha Klingshirn eigens eine Museumspädagogin eingestellt worden. 2016 kam dann die Schulstube hinzu.

Authentische Einrichtung

Für die Schulstube entwarf die Museumsleitung einen schlichten ebenerdigen Anbau, dessen Holzfassade einschließlich der schiebbaren Fensterläden die Bretterwand des Wohnstallgebäudes aufgreift. Ein kleiner Vorraum ist zugleich Windfang und Garderobe. Geht die Tür zur Schulstube auf, versetzt schon der Geruch des gewachsenen Holzbodens und der alten Schulbänke in frühere Zeiten. Auch das übrige Inventar

stammt aus Klassenzimmern der 1950er Jahre, gespendet vom Kloster Poxau und von Volksschulen in Reicheneibach, Postmünster und Passau-Hackelberg. Zudem hatte das Museum bereits alte Lehrmittel wie Wandtafeln und Schulbücher in seinem Archiv gesammelt, die jetzt Platz in einer Nebenkammer haben.

Unterricht wie früher

Roswitha Klingshirn, eine gstandene Rottalerin und Mutter zweier Kinder, spielt in der neuen Schulstube das Fräulein Lehrerin. Sie bezieht in ihr dreistündiges Erlebnisangebot auch das Umfeld im Museum ein. Vom nächst gelegenen Kochhof machen sich die Kinder auf den Schulweg, testen dazu das Gehen mit Holzschuhen und bekommen ein einfaches Pausenbrot mit. Zuvor mussten sie noch eine kleine Stallarbeit erledigen. Vor dem Unterricht schaut die Lehrerin den Kindern hinter die Ohren und auf die Fingernägel – Körperhygiene war damals nicht selbstverständlich. Neben Schreiben und Rechnen steht auch Turnen am Stundenplan. Dazu gehen die Kinder raus in den Hof und halten sich mit alten Spielen wie Sackhüpfen oder Reifendrehen in Bewegung. Zurück im Klassenzimmer heißt es wieder Stillsitzen und Hände auf die Bank. Am Pult liegt zwar der „Tatzensteckn“, aber am Ende gibt es für jedes Kind ein Fleißbildchen.

LEADER-Förderung im Heilmeierhof

Projekt „Erlebnis Heilmeierhof“:

2011 Fertigstellung
Wasch- und Backhaus
2013 Umbau des Stadels
zu **Veranstaltungsraum**
2014 Einrichten einer
Alten **Kramerei** im
Austragshaus

Projekt „Schulstube im Heilmeierhof“:

2017 Fertigstellung Alte
Schulstube als Anbau
an Wohnstallhaus

Fertigstellung

März 2017

Projektträger

Zweckverband
Niederbayerische
Freilichtmuseen

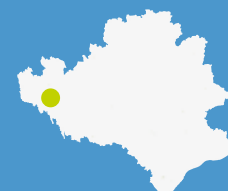
Projektkosten

Gesamt 114.300 €
Förderanteil 66.500 €



Ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rottal-Inn

während der LEADER-Förderperiode 2014-2020
in der Gemeinde Massing / Landkreis Rottal-Inn





Seit März 2017 bis Saisonende 2019 tauchten in der Massinger Schulstube bereits 92 Kindergruppen, vorwiegend Schulklassen aus der näheren und weiteren Umgebung, in frühere Unterrichts Atmosphäre ein. Viele Details wie ein kleines Weihwasserbecken, die Vorhangstoffe oder ein Foto des ehemaligen Bayerischen Ministerpräsidenten Wilhelm Hoegner lassen die 1950er Jahre wieder aufleben. Zu den original Lehrmitteln gehört ein Rechenschieber und ein Setzkasten. Manches, wie ein Satz Schiefertafeln samt Putzgarnitur und Griffel, wurde neu angeschafft.



Museumspädagogin Roswitha Klingshirn öffnet während der Hauptsaison fast jeden Wochentag die Schulstube für eine angemeldete Kindergruppe. Für den gespielten Unterricht wechselt sie ihre Alltagskleidung gegen strengen Rock, Bluse und Strickweste. Das „Grüß Gott, Fräulein Lehrerin“, das ihr entgegenschallt, hat sie zuvor mit den Kindern einstudiert.

Ihr Lehrerpult vor der Schultafel steht originalgetreu auf einem Podest. Mit einer Handklingel läutet sie den Unterricht ein.

